

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Hauptausschuss, HA/030/ XI	
Sitzung am	: 21.09.2015	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 20:52

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Gert Leiteritz
Schriftführer/in	: gez.	Kim-Isabel Todt

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 21.09.2015

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Leiteritz, Gert

Teilnehmer

Berbig, Miro

Berg, Arne - Michael

Ebert, Annemarie

für Frau Fedrowitz

Grube, Detlev

Hahn, Sybille

Muckelberg, Marc-Christopher

für Frau Schmieder

Müller-Schönemann, Petra

Rathje, Reimer

Schenppe, Volker

Schroeder, Klaus-Peter

Steinhau-Kühl, Nicolai

Stender, Emil

Weidler, Ruth

Verwaltung

Borchardt, Hauke

Fachbereich 113

Bosse, Thomas

Erster Stadtrat

Drews, Thorsten

Rechnungsprüfungsamt

Fischer, Nina

Fachbereich 683

Grote, Hans-Joachim

Oberbürgermeister

Heinemann, Christoph

Fachbereich 110

Hoerauf, Rene

Fachbereich 682

Meyer, Claudia

Gleichstellungsstelle

Petersen-Sielaf, Manuela

Fachbereich 111; bis 18.36 Uhr

Rapude, Jens

Fachbereich 110

Reinders, Anette

Zweite Stadträtin

Seyferth, Joachim

Amt 37; bis 19.32 Uhr

Syttkus, Wulf-Dieter

Amt 11

Todt, Kim-Isabel

Fachbereich 113, Protokoll

sonstige

Kahlert, Angelika

Seniorenbeirat

Schloo, Tobias

Stadtvertreter

Entschuldigt fehlten
Teilnehmer

Fedrowitz, Katrin
Schmieder, Katrin

Sonstige Teilnehmer

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 21.09.2015

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 07.09.2015

TOP 4 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 4.1 :

Anfrage Frau Dörries - Umbau Ulzburger Straße

TOP 5 : B 15/0464

Wahl des Gemeindewahlausschusses für die Oberbürgermeisterwahl 2016

TOP 6 : B 15/0365

Geschwindigkeitsüberwachung und Rotlichtverstöße, öffentlich-rechtlicher Vertrag

TOP 7 : B 15/0509

Zustimmung zur Leistung einer außerplanmäßige Auszahlung gem. § 95 d GO

TOP 8 : M 15/0468

1. Halbjahresbericht 2015 des Amtes 37

TOP 9 : M 15/0456

1. Halbjahresbericht 2015 des Amtes 16

TOP 10 : B 15/0418

**Teilstellenplan des Amtes 19 - 194
hier: Haushalt 2016/2017**

TOP 11 : B 15/0417

Teilstellenplan Amt für Gebäudewirtschaft

TOP 12 : B 15/0416

Budget 2016/17, Amt 68

TOP 13 : B 15/0413

Teilstellenplan des Amtes 17 - EDV
hier: Haushalt 2016/2017

TOP 14 : B 15/0360
Fachbereichsbudget 2016/2017 des Amtes 17

TOP 15 : B 15/0410
Teilstellenplan des Amtes 21 – Buchhaltung
Hier: Haushalt 2016/2017

TOP 16 : B 15/0409
Fachbereichsbudget 2016/2017 des Amtes Buchhaltung

TOP 17 : B 15/0399
Teilstellenplan des Amtes 11 – Zentrale Steuerung
hier: Haushalt 2016/2017

TOP 18 : B 15/0363
Fachbereichsbudget 2016/2017 des Amtes 11 Zentrale Steuerung

TOP 19 : B 15/0401
Budget 2016/17 - Fachbereich 621

TOP 20 : B 15/0402
Haushalt 2016/2017 Amt 14

TOP 21 : B 15/0473
Haushalt 2016/2017 – Budget des Bürgeramtes

TOP 22 : B 15/0459
Fachbereichsbudget 2016/2017 des Amtes 16

TOP 23 : B 15/0475
Teilstellenplan des Amtes 37
hier: Haushalt 2016/2017

TOP 24 : B 15/0474
Fachbereichsbudget 2016/2017 des Amtes 37

TOP 25 : M 15/0460
Bürgerhaushalt
hier: - Vorschlag Nr. 10/51: Öffentliches WC am U-Bahnhof Norderstedt-Mitte sauber,
barrierefrei und von 04:00 - 24:00 Uhr geöffnet
- Vorschlag Nr. 31/51: Mehr öffentlich zugängliche Toiletten schaffen

TOP 26 : M 15/0472
Vorschläge zum Bürgerhaushalt 2016/2017 - Amt 11

TOP 27 :
Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 28 :
Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 28.1 :
Bericht Herr Grote - Beantwortung der Anfrage von Herr Schroeder zum Thema "Kreisel Ochsenzoll"

TOP 28.2 : M 15/0506

Bericht Herr Grote - Beantwortung der Anfrage von Herrn Leiteritz zum Thema "Friedhofsgebühren"

TOP 28.3 :

Bericht Herr Grote - Eröffnung von Konten für Flüchtlinge

TOP 28.4 :

Bericht Herr Grote - Einladung zum Empfang der Stadt Norderstedt und des Vereins CHAVERIM

TOP 28.5 :

Bericht Herr Grote - Haushaltserlass 2016

TOP 28.6 :

Bericht Herr Grote - Teilnehmerliste Volkstrauertag

TOP 28.7 : M 15/0508

Bericht Herr Grote - Krankenstand im Rathaus, Beantwortung der Anfrage von Frau Müller-Schönemann in der Sitzung des HA am 06.07.2015

TOP 28.8 :

Bericht Herr Grote - Gegensprechanlage Fraktionsräume

TOP 28.9 :

Bericht Herr Grote - Quartalsliste Beschlusskontrollen

TOP 28.10 : M 15/0356

Bericht Herr Grote - Beantwortung der Anfrage von Frau von der Mühlen aus dem Hauptausschuss vom 06.07.2015, Zustand Toiletten im Erdgeschoss des Rathauses

TOP 28.11 :

Bericht Frau Reinders - Gemeinschaftsunterkünfte für Flüchtlinge

TOP 28.12 :

Anfrage Frau Hahn - Personalbericht

TOP 28.13 :

Anfrage Frau Hahn - Bericht außer- und überplanmäßiger Ausgaben

TOP 28.14 :

Anfrage Herr Leiteritz - Anzahl der Delegationsmitglieder anlässlich des 50jährigen Partnerschaftsjubiläums mit Maromme

TOP 28.15 :

Anfrage Herr Leiteritz - Zugang Intranet

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 29 : B 15/0454

Lieferung, Montage und Instandhaltung von aktiven Komponenten für Access- und Core-Bereich für die Stadt Norderstedt; Auftragsvergabe

TOP 30 :

Berichte und Anfragen - nichtöffentlich

TOP 30.1 :

Bericht Frau Reinders - Flüchtlinge

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 21.09.2015

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Leiteritz eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 14 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Die Verwaltung stellt den Antrag, die Beschlussvorlage „Zustimmung zur Leistung einer außerplanmäßigen Auszahlung gemäß § 95 d GO“ auf die Tagesordnung zu setzen.

Abstimmung darüber: Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Es besteht Einigkeit, dass die o.g. Beschlussvorlage nach TOP 6 aufgerufen wird.

Abstimmung über die Nichtöffentlichkeit der TOPs 28 und 29:

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Abstimmung über die so geänderte Tagesordnung:

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 3: Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 07.09.2015

Herr Leiteritz berichtet, dass in der letzten Sitzung des Hauptausschusses über die Auftragserteilung für die Lieferung von Reinigungskemie sowie über mehrere Personalangelegenheiten entschieden wurde.

**TOP 4:
Einwohnerfragestunde, Teil 1**

**TOP 4.1:
Anfrage Frau Dörries - Umbau Ulzburger Straße**

Frau Marlies Dörries, Poolstraße 31, 22844 Norderstedt, reicht Fragen zum Thema „Umbau Ulzburger Straße“ zu Protokoll und bittet um schriftliche Beantwortung.

Frau Dörries ist mit der Veröffentlichung ihrer persönlichen Daten einverstanden.

**TOP 5: B 15/0464
Wahl des Gemeindevwahlausschusses für die Oberbürgermeisterwahl 2016**

Der Gemeindevwahlleiter, Herr Bosse, schlägt folgende Verteilung der Sitze hinsichtlich des Gemeindevwahlausschusses vor:

- CDU und SPD: jeweils 2 Sitze
- alle anderen Fraktionen: jeweils 1 Sitz

Diesbezüglich besteht Einvernehmen.

Herr Steinhou-Kühl beantragt, dass eine Beschlussfassung erst in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 12.10.2015 erfolgt. Auch diesbezüglich besteht Einvernehmen.

**TOP 6: B 15/0365
Geschwindigkeitsüberwachung und Rotlichtverstöße, öffentlich-rechtlicher Vertrag**

Herr Grote erläutert den Vertrag. Er beantwortet Fragen der Mitglieder.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, den in der Anlage zur Vorlage vorgelegten Vertrag mit dem Kreis Segeberg zu beschließen.

Abstimmung:

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

**TOP 7: B 15/0509
Zustimmung zur Leistung einer außerplanmäßige Auszahlung gem. § 95 d GO**

Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

Beschluss:

Der Leistung folgender außerplanmäßigen Auszahlungen im Haushaltsjahr 2015 für die Planung und den Bau einer Leichtbauhalle für Fahrzeuge des Betriebsamtes wird die Zustimmung gem. 95 d der Gemeindeordnung (GO) erteilt:

Konto	537000.785188	in Höhe von 591.000 €
Konto	538100.785188	in Höhe von 394.000 €

Deckungsmittel stehen durch Minderauszahlungen auf dem

Konto	315500.785129	in Höhe von 985.000 €
-------	---------------	-----------------------

zur Verfügung.

Abstimmung:

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 8: M 15/0468

1. Halbjahresbericht 2015 des Amtes 37

Der 1. Halbjahresbericht 2015 des Amtes 37 wird zur Kenntnis gegeben.

TOP 9: M 15/0456

1. Halbjahresbericht 2015 des Amtes 16

Der 1. Halbjahresbericht 2015 des Amtes 16 wird zur Kenntnis gegeben.

TOP 10: B 15/0418

**Teilstellenplan des Amtes 19 - 194
hier: Haushalt 2016/2017**

Beschluss:

Der Teilstellenplan des Amtes 19 – Bürgeramt wird auf dem Stand des 2. Nachtrages 2015 unter Berücksichtigung der beigefügten Veränderungsliste beschlossen.

Abstimmung:

Bei 10 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

TOP 11: B 15/0417

Teilstellenplan Amt für Gebäudewirtschaft

Beschluss:

Der Teilstellenplan des Amtes 68 - wird auf dem Stand des 2. Nachtrages 2015 unter Berücksichtigung der beigefügten Veränderungsliste beschlossen.

Abstimmung:

Bei 10 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

TOP 12: B 15/0416
Budget 2016/17, Amt 68

Beschluss:

Das Budget des Amtes 68 – Amt für Gebäudewirtschaft - für die Jahre 2016 und 2017 sowie die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018 bis 2020 wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

- 1.1. Im Teilergebnisplan 11108 werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 1.2. Im Teilfinanzplan 11108 werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:
- 2.1. Im Teilergebnisplan 538200 werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 2.2. Im Teilfinanzplan 538200 werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:
- 3.1. Im Teilergebnisplan 546000 werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 3.2. Im Teilfinanzplan 546000 werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:
- 4.1. Im Teilergebnisplan 573500 werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 4.2. Im Teilfinanzplan 573500 werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

Die Auswirkungen aus der Änderung des Erfolgsplans (für lfd. Verwaltungstätigkeit) auf die entsprechenden Ein- und Auszahlungen des Finanzplans sowie aus der Änderung des Finanzplans (aus Investitionstätigkeit) auf die Aufwendungen und Erträge der Erfolgsplans sind im Haushalt zu berücksichtigen.

Abstimmung:

Bei 10 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

TOP 13: B 15/0413
Teilstellenplan des Amtes 17 - EDV
hier: Haushalt 2016/2017

Beschluss:

Der Teilstellenplan des Amtes 17 – EDV - wird auf dem Stand des 2. Nachtrages 2015 unter Berücksichtigung der beigefügten Veränderungsliste beschlossen.

Abstimmung:

Bei 10 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

**TOP 14: B 15/0360
Fachbereichsbudget 2016/2017 des Amtes 17**

Beschluss:

Das Fachbudget des Amtes 17 für die Jahre 2016 und 2017 sowie die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018 bis 2020 wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

1.1 Im Teilergebnisplan 11113 werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

1.2 Im Teilfinanzplan 11113 werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

Die Auswirkungen aus der Änderung des Erfolgsplans (für lfd. Verwaltungstätigkeit) auf die entsprechenden Ein- und Auszahlungen des Finanzplans sowie aus der Änderung des Finanzplans (aus Investitionstätigkeit) auf die Aufwendungen und Erträge der Erfolgsplan sind im Haushalt zu berücksichtigen.

Abstimmung:

Bei 10 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

**TOP 15: B 15/0410
Teilstellenplan des Amtes 21 – Buchhaltung
Hier: Haushalt 2016/2017**

Beschluss:

Der Teilstellenplan des Amtes 21 – Buchhaltung – wird auf dem Stand des 2. Nachtrages 2015 unter Berücksichtigung der beigefügten Veränderungsliste beschlossen.

Abstimmung:

Bei 10 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

**TOP 16: B 15/0409
Fachbereichsbudget 2016/2017 des Amtes Buchhaltung**

Beschluss:

Der Teilplan „11116 Zentrale Verwaltung, Innere Verwaltung, Buchhaltung“ des Budgets des Amtes Buchhaltung für die Jahre 2016 und 2017 sowie für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018 bis 2020 werden mit folgenden Änderungen geschlossen:

Im Teilergebnisplan 11116 Zentrale Verwaltung, Innere Verwaltung, Buchhaltung werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

Die Auswirkungen aus der Änderung des Ergebnisplans (für laufende Verwaltungstätigkeit) auf die entsprechenden Ein- und Auszahlungen des Finanzplans sind im Haushalt zu berücksichtigen.

Abstimmung:

Bei 10 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

TOP 17: B 15/0399
Teilstellenplan des Amtes 11 – Zentrale Steuerung
hier: Haushalt 2016/2017

Beschluss:

Der Teilstellenplan des Amtes 11 – Zentrale Steuerung - wird auf dem Stand des 2. Nachtrages 2015 unter Berücksichtigung der beigefügten Veränderungsliste beschlossen.

Abstimmung:

Bei 9 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

TOP 18: B 15/0363
Fachbereichsbudget 2016/2017 des Amtes 11 Zentrale Steuerung

Der Ausschuss diskutiert. Fragen der Mitglieder werden durch Herrn Grote und Herrn Syttkus direkt beantwortet.

Beschluss:

Das Fachbereichsbudget des Amtes 11 Zentrale Steuerung für die Jahre 2016 und 2017 sowie die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018 bis 2020 wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

1.1. Im Teilergebnisplan 11101 Gemeindeorgane werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

2.1. Im Teilergebnisplan 11102 Dezernenten werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

3.1. Im Teilergebnisplan 11103 Aufgaben der zentralen Steuerung werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

3.2. Im Teilfinanzplan 11103 Aufgaben der zentralen Steuerung werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

4.1. Im Teilergebnisplan 11106 Finanzsteuerung werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

5.1. Im Teilergebnisplan 11107 Personalvertretung werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

5.2. Im Teilfinanzplan 11107 Personalvertretung werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

Abstimmung:

Bei 5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 8 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

TOP 19: B 15/0401
Budget 2016/17 - Fachbereich 621

Beschluss:

Das Budget des Fachbereichs 621 -allgemeine Ordnungsaufgaben- für die Jahre 2016 und 2017 sowie die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018 bis 2020 wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

- 1.3. Im Teilergebnisplan 121000 werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 2.1. Im Teilergebnisplan 122400 werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

Die Auswirkungen aus der Änderung des Erfolgsplans (für lfd. Verwaltungstätigkeit) auf die entsprechenden Ein- und Auszahlungen des Finanzplans sowie aus der Änderung des Finanzplans (aus Investitionstätigkeit) auf die Aufwendungen und Erträge der Erfolgsplans sind im Haushalt zu berücksichtigen.

Abstimmung:

Bei 10 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

TOP 20: B 15/0402
Haushalt 2016/2017 Amt 14

Beschluss:

Das Fachbereichsbudget des Amtes 14 – Rechnungsprüfungsamt - für die Jahre 2016 und 2017 sowie die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2018 bis 2020 wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

- 1.4. Im Teilergebnisplan 111040 werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 1.5. Im Teilfinanzplan 111040 werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

Die Auswirkungen aus der Änderung des Erfolgsplans (für lfd. Verwaltungstätigkeit) auf die entsprechenden Ein- und Auszahlungen des Finanzplans sowie aus der Änderung des Finanzplans (aus Investitionstätigkeit) auf die Aufwendungen und Erträge der Erfolgsplans sind im Haushalt zu berücksichtigen.

Abstimmung:

Bei 9 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

TOP 21: B 15/0473
Haushalt 2016/2017 – Budget des Bürgeramtes

Die Mitglieder haben keine Fragen. Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.
 Es besteht Einvernehmen, dass eine Beschlussfassung über die Vorlage erst in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 12.10.2015 erfolgen soll.

TOP 22: B 15/0459
Fachbereichsbudget 2016/2017 des Amtes 16

Die Mitglieder haben keine Fragen. Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.
 Es besteht Einvernehmen, dass eine Beschlussfassung über die Vorlage erst in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 12.10.2015 erfolgen soll.

TOP 23: B 15/0475
Teilstellenplan des Amtes 37
hier: Haushalt 2016/2017

Fragen der Mitglieder werden beantwortet. Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.
 Es besteht Einvernehmen, dass eine Beschlussfassung über die Vorlage erst in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 12.10.2015 erfolgen soll.

TOP 24: B 15/0474
Fachbereichsbudget 2016/2017 des Amtes 37

Fragen der Mitglieder werden beantwortet.
 Unter Punkt 31 auf Seite 8 des Fachbereichsbudgets 2016/2017 des Amtes 37
 (Auszahlungen für Baumaßnahmen) wird Folgendes geändert:

Beim „FTZ Ausbau und Erweiterung“ werden die 330.000 € durch 90.000 € ersetzt.
 Dementsprechend ergibt sich in der Zeile „Auszahlungen für Baumaßnahmen“ eine Summe von 130.000 € (anstatt bisher 370.000 €).

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis. Seitens der Verwaltung wird eine Stellungnahme bezüglich Pensionsrückstellungen zugesagt.

Es besteht Einvernehmen, dass eine Beschlussfassung über die Vorlage erst in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 12.10.2015 erfolgen soll.

TOP 25: M 15/0460**Bürgerhaushalt**

hier: - Vorschlag Nr. 10/51: Öffentliches WC am U-Bahnhof Norderstedt-Mitte sauber, barrierefrei und von 04:00 - 24:00 Uhr geöffnet

- Vorschlag Nr. 31/51: Mehr öffentlich zugängliche Toiletten schaffen

Herr Syttkus erläutert die Vorgehensweise beim Bürgerhaushalt. Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

Der Hauptausschuss bittet den Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr um Beratung dieses Punktes.

TOP 26: M 15/0472**Vorschläge zum Bürgerhaushalt 2016/2017 - Amt 11**Bezüglich des 1. Vorschlags:

Herr Grube regt an, dass es regelmäßige gesonderte Berichte über das Marketing-Engagement der Stadtwerke Norderstedt im Rahmen von Werbepartnerschaften mit lokalen Sportvereinen oder im Rahmen von kulturellen oder gesellschaftlichen Veranstaltungen gibt.

Frau Hahn regt an, dass in der Stellungnahme darauf hingewiesen wird, dass der Beteiligungsbericht veröffentlicht wird.

Bezüglich des 2. Vorschlags:

Herr Grote nimmt zu diesem Vorschlag Stellung.

Es besteht Einvernehmen, dass Frau Reinders sich über die „Haus im Park gGmbH“ nochmal bezüglich eines Hospizes in Norderstedt bemüht.

Bezüglich des 4. Vorschlags:

Der Ausschuss diskutiert. Herr Grote nimmt zu diesem Vorschlag Stellung.

Bezüglich des 5. Vorschlags:

Herr Grote nimmt zu diesem Vorschlag Stellung.

Es besteht Einvernehmen, dass die Stellungnahme erweitert wird. Dem Antragsteller wird mitgeteilt, dass es sich bei Herrn Thiele um einen Mitarbeiter der Stadt handelt.

Bezüglich des 8. Vorschlags:

Frau Hahn regt an, dass ein Erfahrungsbericht vom letzten Bürgerhaushalt erfolgt (wie viele Vorschläge umgesetzt wurden).

TOP 27:**Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Herr Andreas Adam, Ochsenzoller Straße 171a, 22848 Norderstedt, stellt eine Frage zum Thema „Erweiterung des Rathauses“. Herr Grote antwortet direkt.

Herr Adam ist mit der Veröffentlichung seiner persönlichen Daten einverstanden.

**TOP 28:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 28.1:
Bericht Herr Grote - Beantwortung der Anfrage von Herr Schroeder zum Thema "Kreisel Ochsenzoll"**

Herr Grote gibt die Beantwortung der Anfrage von Herrn Schroeder zum Thema „Kreisel Ochsenzoll“ zu Protokoll (**Anlage 1**).

**TOP 28.2: M 15/0506
Bericht Herr Grote - Beantwortung der Anfrage von Herrn Leiteritz zum Thema "Friedhofsgebühren"**

Frage 1: Warum muss die Ergänzung eines Grabsteines auf einem Familiengrab überhaupt genehmigt werden, obwohl es ein Familiengrab ist?

Frage 2: Warum dauert es so lange?

Frage 3. Warum wird für eine Genehmigung eine Gebühr in Höhe von 32,00 € fällig, wo doch die Mitarbeiter des Friedhofes nicht tätig werden und der Stein auf einem Familiengrab steht, bei dem von vornerein feststeht, dass dort mehrere Bestattungen sein werden?

Das Betriebsamt beantwortet die Fragen von Herrn Leiteritz wie folgt:

Vorausgeschickt wird im Folgenden der reguläre Ablauf einer Zweitbelegung beschrieben, wie er laut Satzung zu erfolgen hat:

Ablauf Zweitbelegung

Der Bestatter meldet bei der Friedhofsverwaltung den Sterbefall an und gibt die Daten durch (Bestattungsart, Grabstätte, Verstorbene Person, Nutzungsberechtigte/r).

Bei der Friedhofsverwaltung wird geprüft, ob eine weitere Belegung möglich ist (§14 (3) Friedhofssatzung).

Wenn eine weitere Beisetzung auf einer vorhandenen Wahlgrabstätte stattfinden soll, muss die Ruhefrist von 20 Jahren eingehalten werden (§ 10 Satz 1 Nr. b der Friedhofssatzung).

Falls die vorhandene Laufzeit der Grabstätte, die Ruhefrist von 20 Jahren nicht abdeckt, muss die Laufzeit der Grabstätte vorher um die fehlenden Jahre verlängert werden.

Der Verlängerungsantrag wird im Rathaus vorbereitet und vom Nutzungsberechtigten dort unterzeichnet, nachdem der Nutzungsberechtigte über seine Rechte und Pflichten aufgeklärt worden ist und der weitere Werdegang besprochen wurde (§14(4) und (6) Friedhofssatzung).

Eine aktuelle Friedhofssatzung und die Kostenübersicht werden im Verlauf des Gesprächs ausgehändigt.

Ist es dem Nutzungsberechtigten nicht möglich, persönlich zu erscheinen, wird im Ausnahmefall der Antrag zwecks Unterschrift zugeschickt.

Nach Erhalt des unterzeichneten Antrages geht die Urnenanforderung an den jeweiligen Bestatter. Dieser vereinbart mit der Friedhofsverwaltung einen Beisetzungstermin.

Bei einer zweiten Erdbestattung wird der gewünschte Bestattungstermin direkt vom Bestatter bei Anmeldung des Sterbefalls bekanntgegeben. Da die Terminierung sehr kurzfristig ist, kann die Unterschrift, in seltenen Fällen, nicht zeitnah eingeholt werden. (Verfassung der Angehörigen).

Nach der Urnenbeisetzung erhält der Nutzungsberechtigte die Verlängerungsurkunde und den Gebührenbescheid.

Erst nach Zahlung der Bestattungsgebühren erfolgt die Genehmigung des Grabmalantrages (§ 19 (1) Satz 4).

Zu Frage 1:

Sämtliche Details zu den Gebührensachverhalten und –tatbeständen sind in der Friedhofssatzung und der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Norderstedt geregelt.

Auch bei einem Familiengrab führt eine weitere Beisetzung und in diesem Zuge auch die Änderung der Beschriftung auf dem Grabmal zu einem neuen Sachverhalt.

§ 19 (1) der Satzung für die städtischen Friedhöfe der Stadt Norderstedt regelt den Ablauf des Verfahrens bei Errichtung und jeder Veränderung von Grabmalen bzw. Umrandungen/Einfassungen. Errichtungen und Veränderungen von Grabmalen bedürfen der schriftlichen Zustimmung der Friedhofsverwaltung.

Hierzu wird vom Nutzungsberechtigten ein Antrag mit Angabe der Grablage bei der Friedhofsverwaltung **vor** der Anfertigung oder der Veränderung der Grabmale oder Umrandung/Einfassung benötigt.

Zu Frage 2:

Grundsätzlich werden alle eingehenden Fälle in der Friedhofsverwaltung sofort bearbeitet. Allerdings müssen hierzu alle erforderliche Unterlagen vorliegen. In der Regel wissen die Steinmetzbetriebe, welche Unterlagen mit vorzulegen sind und auch die Friedhofsverwaltung weist alle Antragsteller in geeigneter Weise auf diese leider notwendigen Formalien hin.

So regelt diesen Sachverhalt der § 19 (1) Satz 4 der Friedhofssatzung. Das bedeutet, dass der Antrag erst abschließend bearbeitet werden kann, wenn folgende Unterlagen vorhanden sind:

- Unterschriebener Verlängerungsantrag
- Einäscherungsbescheinigung/Sterbefallbescheinigung
- Grabmalantrag

Bei Vorliegen dieser Unterlagen erfolgt die Genehmigung **nach** Entrichtung der Grabnutzungs- (Verlängerungs-) und Bestattungsgebühren.

Die Genehmigung steht also in zeitlichem Zusammenhang mit dem Eingang der Grabnutzungs- und Bestattungsgebühren bei der Finanzbuchhaltung der Stadt Norderstedt. Dies verhindert (leider in der Vergangenheit) häufig vorgekommene Zahlungsausfälle für die Grabverlängerung.

Zu Frage 3:

Für die Prüfung und Genehmigung der eingereichten Entwürfe sowie die erforderliche Kontrolle wird gemäß § 7 Ziffer 1.4 der Gebührensatzung für die kommunalen Friedhöfe der Stadt Norderstedt bei einer Nachschrift eine Gebühr in Höhe von 32,00 € erhoben. Der Verwaltungsaufwand für die Bearbeitung wird für jede Veränderung gesondert berechnet.

Denn auch bei einem Familiengrab ist im Voraus nicht immer ersichtlich, wie viele Bestattungen stattfinden werden.

Der Ablauf des Verfahrens bei einer Bestattung (auch auf einem Familiengrab) und die Gebühren gelten für alle Fälle gleichermaßen.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 28.3:

Bericht Herr Grote - Eröffnung von Konten für Flüchtlinge

Herr Grote gibt ein Schreiben der Sparkasse Holstein zum Thema „Eröffnung von Konten für Flüchtlinge“ zu Protokoll (**Anlage 2**).

TOP 28.4:

Bericht Herr Grote - Einladung zum Empfang der Stadt Norderstedt und des Vereins CHAVERIM

Herr Grote gibt eine Einladung zum feierlichen Festempfang der Stadt Norderstedt und des Vereins CHAVERIM am 07.11.2015 zu Protokoll (**Anlage 3**).

TOP 28.5:

Bericht Herr Grote - Haushaltserlass 2016

Herr Grote gibt den Haushaltserlass 2016 zu Protokoll (**Anlage 4**).

TOP 28.6:

Bericht Herr Grote - Teilnehmerliste Volkstrauertag

Herr Grote gibt die Teilnehmerliste zum Volkstrauertag am 15.11.2015 zu Protokoll (**Anlage 5**).

TOP M 15/0508**28.7:****Bericht Herr Grote - Krankenstand im Rathaus, Beantwortung der Anfrage von Frau Müller-Schönemann in der Sitzung des HA am 06.07.2015****Sachverhalt**

Monat	Anzahl der Krankheitstage	Prozent
Juli 2014	678	4,76
August 2014	515	3,66
September 2014	707	5,17
Oktober 2014	772	5,35
November 2014	913	6,62
Dezember 2014	828	5,89
Januar 2015	1.201	8,52
Februar 2015	1.197	9,49
März 2015	993	6,96
April 2015	682	5,07
Mai 2015	620	4,38
Juni 2015	678	4,94

Bei durchschnittlich 433 Beschäftigten

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 28.8:**Bericht Herr Grote - Gegensprechanlage Fraktionsräume**

Herr Grote gibt einen Vermerk bezüglich der Anfrage „Gegensprechanlage Fraktionsräume“ zu Protokoll (**Anlage 6**).

TOP 28.9:**Bericht Herr Grote - Quartalsliste Beschlusskontrollen**

Herr Grote gibt die aktuelle Quartalsliste der Beschlusskontrollen zu Protokoll (**Anlage 7**).

TOP 28.10: M 15/0356**Bericht Herr Grote - Beantwortung der Anfrage von Frau von der Mühlen aus dem Hauptausschuss vom 06.07.2015, Zustand Toiletten im Erdgeschoss des Rathauses****Sachverhalt**

Grundsätzlich kann man sagen, dass der Toilettenbereich sicher nicht mehr schön ist (starker Abrieb der Fußbodenfliesen). Es ist aber nichts kaputt, somit keine Mängel an der Bausubstanz. Unfallgefahren waren nicht ersichtlich.

Der Zustand entspricht dem Zustand fast aller Toilettenbereiche im Rathaus.

Eine Renovierung ist nicht zwingend erforderlich. Grundsätzlich könnte das nur aus Schönheitsgesichtspunkten erfolgen. Sollte das gewünscht sein, könnte eine Kostenermittlung erfolgen.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 28.11:

Bericht Frau Reinders - Gemeinschaftsunterkünfte für Flüchtlinge

Frau Reinders berichtet über die aktuelle Situation bezüglich der Flüchtlinge. Sie gibt eine Übersicht über die Standorte bestehender und geplanter Gemeinschaftsunterkünfte zu Protokoll (**Anlage 8**).

TOP 28.12:

Anfrage Frau Hahn - Personalbericht

Frau Hahn bittet um Herreichen des Personalberichts der Stadt Norderstedt.

TOP 28.13:

Anfrage Frau Hahn - Bericht außer- und überplanmäßiger Ausgaben

Frau Hahn bittet um Herreichen des Berichts außer- und überplanmäßiger Ausgaben der Stadt Norderstedt.

TOP 28.14:

Anfrage Herr Leiteritz - Anzahl der Delegationsmitglieder anlässlich des 50jährigen Partnerschaftsjubiläums mit Maromme

Anlässlich des 50jährigen Partnerschaftsjubiläums mit Maromme bittet Herr Leiteritz um Erhöhung der Delegationsmitglieder von 1 auf 2 Mitglieder jeweils für die SPD-Fraktion und die CDU-Fraktion.

TOP 28.15:

Anfrage Herr Leiteritz - Zugang Intranet

Herr Leiteritz stellt folgende Anfrage:

Kann der Zugang zum Intranet für bestimmte Bereiche gewährt werden?

Herr Leiteritz schließt die Öffentlichkeit vom weiteren Verlauf der Sitzung aus.